

Universität Hannover, Postfach 60 09, 30060 Hannover

Das Präsidium

Suchtbeauftragte

Rundschreiben A Nr. 39/2005

Universitätseinrichtungen
gem. Verteiler 1 – 5

hier

bearbeitet von:

A. Schwarz

Tel + 49(0)511.7 62-49 08

Fax + 49(0)511.7 62-30 60

e-mail: [anne.schwarz](mailto:anne.schwarz@verwaltung.uni-hannover.de)

@verwaltung.uni-hannover.de

12.10.05

Mein Zeichen:

- SB -

Suchtselbsthilfegruppen

In der Anlage erhalten Sie ein Plakat über die Suchtselbsthilfegruppen in der Region Hannover, mit der Bitte dieses in Ihrem Bereich aufzuhängen.

Selbsthilfegruppen spielen bei der Überwindung einer Abhängigkeit neben der motivierenden Beratung und Therapie in den Fachstellen für Suchtprävention eine zentrale Rolle.

Das Plakat vermittelt erstmals eine Übersicht über die in der Region Hannover vorhandenen Suchtselbsthilfegruppen und erleichtert damit den Zugang.

Die dargestellten Gruppen sind farblich geordnet nach den jeweiligen Trägern und beziehen sich auf unterschiedliche Abhängigkeiten, z. B. von Alkohol, Drogen, Medikamenten, aber auch Spielsucht, Essstörungen und Kaufsucht. Sie sind überwiegend auch für Angehörige zugänglich.

Weitere Exemplare des Plakates in den Formaten DIN A 2 und DIN A 3 erhalten Sie bei der Suchtbeauftragten.

Die vollständige Adressenliste der aufgeführten Selbsthilfegruppen können Sie auf der Homepage der Suchtbeauftragten einsehen www.uni-hannover.de/Suchtbeauftragte/.

Im Auftrage

gez. von Gizycki

Dienstgebäude:

Im Moore 13, 1. OG

30167 Hannover

Stadtbahnlinie 4 und 5

Haltestelle Universität

Tel + 49(0)511.7 62-49 08

Fax + 49(0)511.7 62-30 60

www.uni-hannover.de